

Wort schenkt und erhält. Am Wort genesen wir, unterm Wort finden wir uns.

Gott spricht, und es geschieht: Gott selbst predigt durch Taten. Der katholische Bruder vermag zu sehen, daß Gottes erhabene Hand die evangelischen Scharen vom Suchen nach der Ökumene nicht mehr entläßt. Hier bedürfen wir der Gebetshilfe aller, die uns den Christenamen nicht versagen. Daß wir das erste freie Wort finden zum ersehnten „Gespräch“! Wie sollen wir den Mann anreden, der Jesu Wort glaubt, daß Ein Bruder alle seine Brüder stärken muß (Luk. 22, 31 f)? Schon diese Anrede, Antwort auf sein Zeugnis im Wort, nötigt uns zu einem Glaubenswagnis, ruft biblische Theologie von der Kirche; ruft Ekklesiologie hervor — die wir, nach einem Wort von Landesbischof Wurm allzulange vernachlässigt haben.

Die „Höllentpforten“ waren allzulange im „Vakuum“ unseres Glaubens, um ein Wort der Klage von der Generalversammlung in Amsterdam aufzunehmen (H.-Korr. S. 234 ff). Unser lebendiger Glaube verweist sie hinaus an ihren Ort. Scheint auch das Nebeneinander der Konfessionen ein totes Wasser, kaum von einem Lüftlein gekräuselt — es kann schon die schwere, gesättigte Lösung sein; eines Fädleins Spitze eingesenkt, und die Kristalle schießen. Ordnung des Volkes Gottes! „Her zu mir, wer zum Herrn gehört!“

Wir hoffen allein auf den lebendigen Gott. Ihm den einträchtigen Gehorsam unterm WORT zu leisten zur göttlichen „Reformation“ in die Kirche des Einen Neuen Bundes, sei unser Anteil an der Arbeit der Völker; Hilfe aus Deutschland!

Tübingen-Lustnau

Pfarrer R. B. (i. W.)

Aktuelle Zeitschriftenschau

Theologie

BRAUNE, Walther. *Religiöse Strömungen im modernen Islam*. In: Theologische Literaturzeitung Jhg. 73 Nr. 10 (Okt. 1948) S. 578—582.

Krisensituation und praktische Aufgaben des Islam und die darin beschlossene Situation für die christliche Missionierung.

BULTMANN, Rudolf. *Heilsgeschichte und Geschichte*. Zu Oscar Callmann, Christus und die Zeit. In: Theologische Literaturzeitung Jhg. 73 Nr. 11 (Nov. 1948) Spalte 659 bis 666.

Klärende Kritik zur Frage der urchristlichen Zeit- und Geschichtsauffassung.

CONGAR, P. Yves. *Pourquoi le peuple de Dieu doit-il sans cesse se réformer?* In: Irénikon Bd. 21 4. Trimester 1948 S. 365—294.

Das Hellswerk Gottes ist Geschichte und Entwicklung, Keim, der sich entfaltet; dagegen dürfen auch zeitweise gültige Verwirklichungen sich nicht durch Festhalten am Alten auflehnen.

DUBARLE, D. *Prélude à un entretien sur la foi*. In: La Vie Intellectuelle Januar 1949 S. 1—16.

Gegen die These des Rationalismus, daß jede Glaubenshaltung Illusion und Atavismus sei, gilt, daß das Wesen des Glaubens mit den Methoden der Wissenschaft nicht erfassbar ist, weil Wissenschaft methodisch von Gott absehen muß und ihn darum auch nicht findet; erst religiöse Meditation der wissenschaftl. Informationen führt in die Welt des Glaubens.

EBEL, Basilius OSB. *Das Mysterium der Liturgie im Lichte der Enzyklika „Mediator Dei“*. In: Anima Jhg. 3 Heft 4 1948 S. 294—307.

Das Kultmysterium der Kirche und sein Bezug zum Leben.

HUNKELER, L. OSB. *Liturgie und Seelsorge*. In: Anima Jhg. 3 Heft 4 1948 S. 307—315.

Beide sind ihrem Wesen nach dasselbe und müssen diese Einheit je in ihrer Praxis beachten.

JUNGMANN, Josef Andreas. *Die Liturgie als Quelle fruchtbarer Seelsorge im Lichte der Liturgiegeschichte*. In: Anima Jhg. 3 Heft 4 1948 S. 341—350.

Aus ihrer ursprünglichen Einheit haben sich Liturgie und Frömmigkeit auseinanderentwickelt und müssen jetzt wieder zu einer Entsprechung gebracht werden.

KRUSE, Heinz SJ. *Die Sendung des alten Testaments*. In: Geist und Leben Jhg. 21 Heft 6 (Dez. 1948) S. 449—462.

In seinen zeitlosen Offenbarungsweisen enthält das Alte Testament ungenutzte Potenzen für das praktische Leben. Hier soll eine neue Verkündigungsexegese einsetzen.

LA FARGE, John SJ. *Thoughts on the liturgical movement*. In: America Bd. 80 Nr. 11 (18. 12. 48) S. 287—289. (Wird fortgesetzt).

Der amerikanische Liturgiker beginnt hiermit eine Reihe von Aufsätzen zur Kommentierung der Enzyklika „Mediator Dei“.

LANGENFASS, Friedrich. *Die Krisis der Familie im Abendland*. In: Zeitwende Jhg. 20 Heft 6 (Dez. 1948) S. 385—396.

Statistisches Material verdeutlicht die Gefahren einer im Grunde religiösen Krisis.

LECLERCQ, Jacques. *Changements de perspectives en Chrétienté*. In: Etudes Febr. 1949 S. 177—187.

Gegenüber einer Welt, für die das Christentum nur noch historisches Interesse hat, ist das Mittel der Verkündigung nicht mehr, wie innerhalb einer christl. Welt, Apostolat und Liebestätigkeit, sondern Zeugnisablegen.

LEIFFER, Murray H. *Mixed Mariages and Church Loyalties*. In: The Christian Century Bd. 66 Nr. 3 (19. 1. 49) S. 78—80 (wird fortgesetzt).

Eine von protestantischer Seite durchgeführte Rundfrage bei gemischten Ehen, die seelsorglich interessante Einblicke vermittelt.

LOTZ, Joh. B. SJ. *Die christliche Frömmigkeit und der Mensch von heute*. In: Geist und Leben Jhg. 21 Heft 6 (Dez. 1948) S. 418—429.

Untersuchung des Einflusses, den der Zeitgeist, d. h. das neue Endlichkeitsverfahren (bes. in der Existenzialphilosophie manifestiert) auf die Frömmigkeit nimmt.

NOTSCHER, Friedrich. *Bibeltext und Bibelerklärung in Vergangenheit und Gegenwart*. In: Theologische Revue Jhg. 44 Nr. 2 Spalte 65—74.

In Auseinandersetzung und Besprechung des Werkes von P. Kahle The Cairo Geniza, London 1947 wird auf die Notwendigkeit einer Renovatio katholischer, alttestamentlicher Forschung hingewiesen.

PETERICH, Eckart. *Formen und Formeln vorchristlicher Theologie*. In: Schweizer Rundschau Jhg. 48 Heft 4/5 (Juli/August 1948) S. 337—356.

Religionswissenschaftliche, typologische Untersuchung der alten und ältesten Mythengruppen.

RAHNER, Hugo SJ. *Das göttliche Kinderspiel*. Eine theologische Betrachtung des „homo ludens“. In: Wort und Wahrheit Jhg. 4 Heft 1 (Jan. 1949) S. 1—11

Darstellung der Polarität des Christseins, das ein „Tanzen und Weinen vor Gott... ein Geborgensein im Schoß der Gnade und ein Ausgestoßensein in die Gefährdung durch Freiheit“ zugleich ist.

RAHNER, Karl SJ. *Über die religiöse Weihe*. In: Geist und Leben Jhg. 21 Heft 6 (Dez. 1948) S. 407—418.

Jenes Geschehen, „wo der Weihende die Tat des eigenen Herzens aus eigener Verantwortung still und schlicht vollbringt, sich selber weihet“ wird hier existenzial und temporal interpretiert auf dem Grunde des Wesens der Freiheit.

SCHLIER, Heinrich. *Über die Liebe*. Eine Exegese. In: Hochland Jhg. 41 Heft 3 (Febr. 1949) S. 235—243.

Eine eingehende Auslegung der paulinischen Thesen im ersten Korintherbrief.

SEMMELROTH, Otto SJ. *Mariens leibliche Himmelfahrt heilsgeschichtlich gesehen*. In: Geist und Leben Jhg. 21 Heft 6 (Dez. 1948) S. 440—448.

Eine neu auflebende marianische Bewegung soll hier durch eine theologisch wissenschaftliche Vertiefung gefördert werden.

SIEMER, Laurentius. *Pfarrfamilie und Ecclesiola*. In: Die neue Ordnung Jhg. 3 Heft 1 (Jan. 1949) S. 37—51.

Über die möglichen Auffassungen des Sinnes der religiösen Gemeinschaft in der Pfarre.

SOLA, Francisco de, SJ. *La Enciclica „Mediator Dei“ sobre la Sagrada Liturgia*. In: Razón y Fe Jan./Febr. 1949 S. 11 und S. 138 ff.

Genau abwägende Interpretation der Enzyklika.

STRENG, Franziskus von. *Die Erziehung des Volkes zur Mitfeier des hl. Opfers gemäß der Enzyklika „Mediator Dei“*. In: Anima Jhg. 3 Heft 4 1948 S. 332—340.

Zeigt verschiedene Wege, die Liturgie im Volk lebendig zu machen.

STURMER, Karl. *Judentum, Griechentum und Gnosis*. In: Theologische Literaturzeitung Jhg. 73 Nr. 10 (Okt. 1948) S. 582—591.

Eine Gegenüberstellung in ihrer Weltanschauung, Gottesvorstellung und Daseinshaltung.

TILMANN, Klemens. *Die Liturgie missionarisch gesehen*. In: Stimmen der Zeit Jhg. 73 Heft 3 (Dez. 1948) S. 161 bis 170.

Die außerordentlichen missionarischen Aufgaben drängen die Kirche heute dazu, die immer noch brachliegende menschenformende und seelsorgliche Kraft der Liturgie fruchtbar zu machen.

Philosophie

ANTOINE, J.-M. *Orient et Occident: une philosophie de l'histoire*. In: La Vie Intellectuelle Jhg. 16. Dez. 1948.

Darstellung der induktiven Geschichtsphilosophie des polnischen Philosophen Koneczny, mit dessen Analyse der Phänomene Abendland, Morgenland, Rom, Byzanz, Rätsel Deutschland.

DESROCHES, H.-Ch. *Dialectique de la nature et de la conscience*. In: Economie et Humanisme Jhg. 7 H. 40 (Nov.-Dez. 1948) S. 5—28.

Die Dialektik von Natur und Bewußtsein, Mensch und Natur, Mensch und Gesellschaft, Haben und Sein und alle anderen Antithesen der menschl. Existenz erhalten ihre Erklärung erst durch den Glauben, sind ohne diesen nur aufzählbar.

GEMELLI, Fr. Agostino. *Il siero di verità*. In: Vita e Pensiero Jhg. 31 Nr. 12 (Dez. 1948) S. 678—685.

Um die juristische Anwendung des „Wahrheitsserums“. Darlegung der medizinischen und psychanalytischen Problematik in der Anwendung von Drogen, die in der Rechtsprechung noch viel größer ist. Da der Angeklagte nach alter Rechtsauffassung nichts gegen sich selber auszusagen braucht, darf man solche Aussage auch nicht durch Drogen erzwingen. Gott allein hat ein Recht, das innerste Herz zu kennen.

HÄNSEL, Ludwig. *Christentum und Magie*. In: Wort und Wahrheit Jhg. 4 Heft 1 (Jan. 1949) S. 11—30.

Zu Eduard Sprangers „Magie der Seele“, Berlin 1947. Unter Magie wird verstanden: „das ewig geheimnisvolle Wirken Gottes in der Seele und in der äußeren Welt“, dessen Bewußtwerden die Rationalisierung des Christentums verhüten soll.

HEYDTE, Friedrich August, Freiherr von der. *Existentialphilosophie und Naturrecht*. In: Stimmen der Zeit Jhg. 73 Heft 3 (Dez. 1948) S. 185—198.

Ein Jurist versucht von seinem Standpunkt her über die Mittelbegriffe „Entscheidung“ und „Selbstverantwortung“ die innere Einheit von Existenz und Naturrecht zu zeigen.

RICOEUR, Paul. *Dimensions d'une recherche commune*. In: Esprit Jhg. 17 H. 12 (Dez. 1948) S. 837—846.

Grundriß der personalistischen Philosophie mit ihren für jede Frage nach dem Wesen der Person gültigen Ausgangspunkten Freiheit — Wert — Geschichte, dazu das Böse und die Transzendenz.

SCHERER, Robert. *Existenz und Wahrheit*. Zu dem neuen Werk Karl Jaspers. In: Wort und Wahrheit Jhg. 4 Heft 1 (Jan. 1949) S. 59—63.

Zwischen Aufklärung (Verwandlung der Theologie in Philosophie) und Romantik (Relativierung aller Wahrheit nach dem Standpunkt der Existenz) steht das besprochene Werk. Die Zweideutigkeit seines Transzendenzbegriffes, die unzureichende Fassung des Verhältnisses von Intellekt und Existenz vermindern Wert und Rang des Buches.

SCIACCA, Michele F. *Il concetto cattolico della libertà di pensiero*. In: Humanitas (Morcelliana) Jhg. 3 Heft 11 (Nov. 1948) S. 1054—58.

Der katholische Begriff der Denkfreiheit besagt nach Sciacca, daß das Denken dann frei ist, wenn es gemäß der Natur des Menschen, d. h. in der Wahrheit geschieht.

SEIFERT, Friedrich. *Seelsorger und Seelenarzt*. Eine Erwiderung auf Helmut Thielicke's „Fragen des Christentums an die moderne Welt“. In: Zeitwende Jhg. 20 Heft 6 (Dez. 1948) S. 418—430.

(Vgl. unter Thielicke). Das Gespräch zwischen Theologie und Psychologie wird fortgesetzt mit der Frage nach dem Verhältnis der moralischen Grundbegriffe gut und böse zur psychotherapeutischen Theorie und Praxis.

THIELICKE, Helmut und Friedrich Seifert. *Schuld und Krankheit*. Zur Auseinandersetzung zwischen Psychotherapie und Seelsorge. In: Zeitwende Jhg. 20 Heft 6 (Dez. 1948) S. 445—450.

(Vgl. unter Seifert). Auszüge aus Thielicke's Werk „Fragen des Christentums an die moderne Welt“.

THURN, Hubert SJ. *Psychotherapie und Seelsorge*. In: Geist und Leben Jhg. 21 Heft 6 (Dez. 1948) S. 429—440.

Die Seelsorge, die häufig „primitiv und unzureichend“ ist in Rücksicht auf tiefenpsychologische Fakten, kann von der Psychotherapie wesentliches lernen; umgekehrt kann aber auch diese selbst aus den Erfahrungen der Seelsorge gewinnen.

THURN, Hubert SJ. *Tiefenpsychologie*. Wesen und Geschichte. In: Stimmen der Zeit Jhg. 73 Heft 3 (Dez. 1948) S. 198—213.

Betrachtung dieser Wissenschaft mit Rücksicht auf ihr Verhältnis zur Seelsorge.

THURN, Hubert SJ. *Tiefenpsychologie*. Methoden und Grenzen. In: Stimmen der Zeit. Jhg. 74 Heft 4 (Jan. 1949) S. 271—286.

Die Intimität zwischen Psychotherapeut und Klient im Hellungsprozeß birgt Gefahren weltanschaulicher Beeinflussung in sich. Daher Forderung nach therapeutisch geschulten Kräften für christliche Seelsorge.

WENZL, Aloys. *Von der Wahrheit*. Zur Philosophie Karl Jaspers'. In: Hochland Jhg. 41 Heft 3 (Febr. 1949) S. 273 bis 279.

In einer Kritik des letzten großen Werkes des Philosophen verwirft Wenzl diese „Zwischenlösung“, die sich zwar nicht für die Gottheit Christi entscheidet, dafür aber wesentlich christliche Gehalte retten will.

Kultur

BERNANOS, Georges. In: Esprit Jhg. 17 Heft 12 (Dez. 1948) S. 761—812.

Dem Andenken Georges Bernanos' sind in diesem Heft des Esprit 2 Aufsätze gewidmet, die einen nachgelassenen Aufsatz von Bernanos selber, „J'ai mené une vie de chien“, einrahmen:

Béguin, Albert. Bernanos n'appartient à personne. Und D'Astorg, Bertrand. Mort au champs de son honneur.

LANGGASSER, Elisabeth. *Möglichkeiten christlicher Dichtung — heute*. In: Hochland Jhg. 41 Heft 3 (Febr. 1949) S. 244—252.

Mit einer Deutung der Geschichte christlicher Dichtung gibt die Dichterin eine eigenwillige und aufschlußreiche Apologie für ihr Werk.

LORA TAMAYO, M. *Al término de una etapa académica*. In: Razón y Fe Febr. 1949 S. 125—137.

Der Vice-Rektor der Universität Madrid gibt Richtlinien für die Zukunft der Studierenden, insbesondere der Studenten der Naturwissenschaft: für einen neuen Aufschwung der Wissenschaften in Spanien.

RADECKI, Sigismund von. *Die Zeit ohne Bild*. In: Wort und Wahrheit Jhg. 4 Heft 1 (Jan. 1949) S. 45—52.

Das Phänomen, daß es für uns keine künstlerische Darstellung bedeutender Ereignisse gibt, wird hier als Folgenotwendigkeit eines inneren Zerfalls der Kunst dargestellt.

RAMMELMEYER, Alfred. *Aufstand gegen den Westen. Zur Weltanschauung und Frömmigkeit* F. M. Dostojewskijs. In: *Zeitwende* Jhg. 20 Heft 6 (1948) S. 431—440. Über Dostojewskijs Glaube an die christliche Mission des russischen Volkes, das gegen ein religiös verlorenes Europa angesetzt wird.

REGALEY, P. Pie. *Les conditions de l'art sacré dans le monde moderne*. In: *La Vie Intellectuelle* Jhg. 16 Dezember 1948 S. 8—34.

Überblick über die Gründe, die die „guten Katholiken“ unzugänglich für die echte Kunst der Zeit gemacht, die neue Elite jedoch zu entgegengesetzten Extremen treiben. Anlaß zur Hoffnung gibt die Neugestaltung der Liturgie als der obersten christlichen Kunstform.

VAN DER VAT, D. G. *Graham Greene. The Heart of the Matter* (Fortsetzung). In: *Streven* Jhg. 16 Nr. 3 (Dez. 1948) S. 254—267.

Der Gedanke der verlorenen Unschuld in Greenes Werk.

Soziales und politisches Leben

BORKENAU Franz. *Deutschland zwischen Ost und West*. In: *Wort und Wahrheit* Jhg. 4 H. 1 (Jan. 1949) S. 33—45.

Der Marburger Historiker gibt hier eine Deutung der deutschen Geschichte in Hinsicht auf das „Problem der östlichen Elemente in der deutschen Struktur und ihre geschichtliche Rolle“.

CAPPELLO, F. M. SJ. *La nuova Costituzione dello Stato italiano e i suoi rapporti con la legislazione ecclesiastica*. In: *La Civiltà Cattolica* Jhg. 99 Heft 2361 (6. Nov. 1948) S. 229—242.

Analyse des Verhältnisses der neuen italienischen Verfassung zur Kirche und den kirchlichen Forderungen.

COLOMBO, Carlo. *Assistenza, beneficenza e carità*. In: *Vita e Pensiero* Jhg. 31 Nr. 12 (Dez. 1949) S. 686—694.

Soziale Fürsorge und christliche Caritas widersprechen sich nicht, vielmehr drängt Nächstenliebe zur sozialen Gerechtigkeit, soziales Gewissen ist sogar hervorgegangen aus christlicher Liebe.

DEL VALLE, Florentino SJ. *La corona de espinas de Madrid*. In: *Razón y Fe* Febr. 1949 S. 99—124.

Madrids Dornenkrone sind seine Elendsvorstädte, in denen die gleichen sozialen und religiösen Zustände herrschen wie in allen modernen Großstädten (mit reicher Statistik).

DESQUEYRAT, A. *La Pensée théologique des Catholiques sociaux français*. In: *Travaux de l'Action Populaire* Nr. 25 (Dez. 1948) S. 721—736.

Die theologischen Grundlagen der Ziele der franz. Sozialkatholiken.

D'HARCOURT, Robert. *La génération montante en Allemagne*. In: *Etudes* Febr. 1949, S. 161—176.

Die deutsche Jugend wird charakterisiert als verbittert, hoffnungslos, aufsässig, mit der immer gleichen Neigung zur Diktatur, zu Gewaltlösungen, zu den Waffen.

Donoso Cortés in *gesamteuropäischer Interpretation*. In: *Die neue Ordnung* Jhg. 3 Heft 1 (Jan. 1949) S. 1—15.

Die Gestalt des spanischen Politikers wird aus der geistesgeschichtlichen Situation Europas im 19. Jahrhundert gesehen.

EMMANUEL, Frank. *Le pacifisme des forts*. In: *Esprit* Jhg. 18 H 2 (Febr. 1949) S. 162—180.

Einer der Leiter des Internationalen Friedenskartells in Paris gibt hier einen Überblick über die Geschichte des Pazifismus. Gefordert wird Zusammenarbeit aller Organisationen, die die Berechtigung ihrer verschiedenen Wege gegenseitig anerkennen sollten.

FORSTHOFF, Ernst. *Die gescheiterte Revolution*. In: *Zeitwende* Jhg. 20 Heft 6 (Dez. 1948) S. 397—407.

Ein geistig-politischer Überblick über die Ereignisse des Jahres 1848 mit Würdigung der Arbeit Wicherns, der eine Verquickung von Christentum und Sozialismus verwirft, da die Aufgaben beider auf verschiedenen Ebenen liegen.

FRANCOIS, Jacques. *Peut-on faire la paix par la magie?* In: *Esprit* Jhg. 18 H. 2 (Febr. 1949) S. 197—214.

Gegen die zu leichten und verantwortungsfreien Friedensbewegungen im Stil Garry Davis.

GANDILHON, M. *Derrière le silence de l'Espagne*. In: *Esprit* Jhg. 17 Heft 12 (Dez. 1948) S. 813—828.

Der vereinfachten Sicht sowohl leidenschaftlicher Gegnerschaft als auch blinder Begeisterung gegenüber Franco-Spanien muß ein viel differenzierteres Verständnis des Landes und der Verhältnisse entgegengestellt werden.

GROETSCHEL, Johann SJ. *Rußland und Europa*. (Buchbericht). In: *Stimmen der Zeit* Jhg. 73 Heft 3 (Dez. 1948) S. 222—229.

GUNDLACH, Gustav SJ. *Der Nürnberger Prozeß und die Moral*. In: *Stimmen der Zeit* Jhg. 74 Heft 4 (Jan. 1949) S. 286—293.

Da das Naturrecht nicht vom positiven Recht ausgeschlossen ist, können einzelne Nürnberger Anklagepunkte auf ihre moralischen Momente hin untersucht werden.

LECLERCQ, Jacques. *Problemas de la sociologia religiosa*. In: *Arbor* Bd. 11 Nr. 35 (Nov. 1948) S. 237—250.

Der Löwener Professor empfiehlt in der spanischen Zeitschrift für die Auffindung sicherer Grundlagen zu einer Soziologie des religiösen Lebens die Methode der Beobachtung und konkreten Kontakts entgegen allen abstrakten Theorien.

MONTESI, Gotthard. *Societas leonina oder der Weg zur Volksdemokratie*. In: *Wort und Wahrheit* Jhg. 4 Heft 1 (Jan. 1949) S. 53—58.

Das Schema der kommunistischen Strategie des Staatsstreiches in Etappen wird hier am dokumentarischen Bericht des Desider Sulzok. Zwei Nächte ohne Tag, Thomas-Verlag Zürich, 1948, aufgewiesen.

MONZEL, Nikolaus. *Die Soziologie und die Theologen*. In: *Hochland* Jhg. 41 Heft 3 (Febr. 1949) S. 259—272.

Skizzierung der Voraussetzungen, die von der Soziologie erfüllt sein müssen, wenn sie — wie jede echte Wissenschaft — in der Theologie ergriffen werden soll, d. h. präzise definierte sozialtheologische Aufgabenbereiche liefert.

MOUNIER, Emmanuel. *Les équivoques du pacifisme*. In: *Esprit* Jhg. 18 H. 2 (Febr. 1949) S. 181—196.

Warnung an die neuerwachten Bewegungen für den Frieden, in den alten Bahnen zu bleiben und die alten Fehler zu wiederholen, weder eine große Leidenschaft gegen den Krieg überhaupt und in jedem Fall zu entfesseln, noch eine Technik und Taktik für den Frieden zu entwickeln.

NELL-BREUNING, Oswald von, SJ. *Berufsständische Ordnung*. In: *Stimmen der Zeit* Jhg. 74 Heft 4 (Jan. 1949) S. 254—261.

Ein das Wesentliche kurz zusammenfassender Auszug aus religiös-sozialen Schulungsblättern des kath. Männerwerkes der Erzdiözese Köln.

PRIBILLA, Max SJ. *Das Verhalten der Unternehmer im Dritten Reich*. Moraltheologisches Gutachten. In: *Stimmen der Zeit* Jhg. 73 Heft 3 (Dez. 1948) S. 171—185.

Dieses für die Nürnberger Industrieprozesse verfertigte Gutachten gilt auch für die verwickelte moralische Situation des gesamten deutschen Volkes. Auf dem Boden des Naturrechtes wird die unmitelbar vor Gott zu verantwortende „geschichtliche Schuld“ klar von der juristisch faßbaren „persönlichen Schuld“ geschieden.

RICOEUR, Paul. *L'Homme non-violent*. In: *Esprit* Jhg. 18 H. 2 (Febr. 1949) S. 224—234.

Zur Beantwortung der Frage: Ist Enthaltung von Gewalt wirksam, die Bergpredigt nicht nur im privaten, sondern auch im öffentlichen Leben gültig, wird der Begriff der Gewalt, die Folge der Nicht-Gewalt und das Wesen gewaltlosen Widerstandes analysiert.

ROEGELE, Otto B. *Der deutsche Katholizismus im sozialen Chaos*. Eine nüchterne Bestandsaufnahme. In: *Hochland* Jhg. 41 Heft 3 (Febr. 1949) S. 205—233.

Die durch die Vertreibung der Ostdeutschen völlig veränderten Verhältnisse stellen den Katholizismus auf eine harte Probe, die er bisher nicht bestanden hat; er muß „aus der apologetischen Defensive, aus dem Ghetto eines aus freien Stücken nicht mehr verlassen „rein-religiösen Raumes“ heraustreten.“

STURZO, Luigi. *Die philosophischen Hintergründe der christlichen Demokratie*. In: *Die neue Ordnung* Jhg. 3 Heft 1 (Jan. 1949) S. 16—26.

Die historische Entwicklung seit 100 Jahren, das Grundproblem und die heutige philosophische Überprüfung der traditionellen Theorien christlicher Politik.

Chronik des katholischen Lebens

AMBORD, P. Beat. *Der Vatikan in der Weltpolitik — Die Weltpolitik des Vatikans*. In: *Schweizer Rundschau* Jhg. 48 Heft 1 (April 1948) S. 31—36.

Die vatikanischen Bemühungen zwischen Ost und West, gegen Kommunismus und Liberalismus, haben ein dreifaches Ziel: Rückführung zum Naturrecht, Heimholung zum Frieden und Eingliederung der Menschheit in den mystischen Leib Christi.

ROESEN, Anton. *Der deutsche Katholizismus*. In: Schweizer Rundschau Jhg. 48 Heft 4/5 (Juli/August 1948) S. 359 bis 374.

Seine Geschichte seit der Bismarckzeit und seine heutige politische Bedeutung.

SCHÄFER, Rudolf. *Der Papst und die Oder-Neiße-Linie*. In: Frankfurter Hefte Jhg. 4 Heft 1 (Jan. 1949) S. 3—4.

Der Aufsatz dient der klaren Scheidung zwischen weltlicher und geistlicher Stellungnahme zu einem politischen Problem und damit der Verhütung eines Mißverstehens der überparteilichen Haltung des Papstes.

SCHONINGH, Franz Josef und Walter Dirks. *Die Wahrheit und der Weg*. Über die Aufgaben christlicher Zeitschriften heute. In: Frankfurter Hefte Jhg. 4 Heft 1 (Jan. 1949) S. 53—63.

Zwei bekannte Publizisten berichten über mögliche Typen christlicher Zeitschriften.

Chronik des ökumenischen Lebens

Dokumente der russisch-orthodoxen Kirche. In: Russie et Chrétienté Nr. 3/4 S. 25—62.

1. Die russisch-orthodoxe Kirche und die Ökumenische Bewegung: 5 Ansprachen hoher russischer Geistlicher aus den Jahren 1947 und 1948.

2. Zwei Briefe und ein Interview des Patriarchen Alexis 1946—48.

3. Die Entschließungen der Moskauer Kirchenkonferenz Juli 1948.

DUMONT, C. *Le Patriarchat de Moscou et le patriarcat oecumenique: conflit d'influence*. In: Russie et Chrétienté Nr. 3/4 S. 103—112.

Bericht über den Konflikt zwischen dem Patriarchen von Moskau und dem Ökumenischen Patriarchat als Kampf um Einflußsphären.

HEYLIGERS, A. R. *Bericht über den XV. Internationalen Altkatholiken-Kongreß in Hilversum-Holland*. In: Internationale Kirchliche Zeitschrift Jhg. 38 Heft 4 (Nov.-Dez. 1948) S. 217—321.

Das ganze Heft ist diesem Artikel gewidmet, der eingehend über die Tagesordnung und die Probleme der Altkatholiken im ökumenisch-theologischen Gespräch berichtet.

HROMADKA, Josef L. *The End of Western Supremacy*. In: The Christian Century Bd. 66 Nr. 1 (5. 1. 1949) S. 10—11 (wird in der folgenden Nummer fortgesetzt).

Englischer vollständiger Text der berühmten Rede Hromadkas auf der Generalversammlung des Ökumenischen Rates in Amsterdam.

LAROS, Mathias. *Das römische Monitum und die „Una-Sancta“*. In: Die neue Ordnung Jhg. 3 Heft 1 (Jan. 1949) S. 79—85.

Der Rundbrief Nr. 11 der Una-Sancta-Bewegung in gekürztem Abdruck. Er will aufkommenden Mißverständnissen über das Monitum entgegenwirken.

PRIBILLA, Max SJ. *Interkonnessionelle Verständigung*. Die Kirchenkonferenz in Amsterdam. In: Stimmen der Zeit Jhg. 74 Heft 4 (Jan. 1949) S. 241—253.

Verfasser begrüßt, daß es über die theol. Verständigung auch zur praktischen Zusammenarbeit kommt; jedoch ist der Weltprotestantismus nicht ein letztes Wort, sondern verlangt eine Ergänzung von katholischer Seite.

Renaissance des études ecclésiastiques et de l'enseignement théologique supérieur en U.R.S.S. In: Russie et Chrétienté Nr. 3/4 S. 87—102.

Bericht über die Wiederaufnahme der religiösen Studien und des theologischen höheren Unterrichts in Rußland (Geschichtlicher Rückblick, Ansprache des Patriarchen zur Eröffnung der kirchl. Akademie in Leningrad, statistische Angaben).

SCHLINK, Edmund. *Die Kirche in Gottes Heilsplan*. Die Ergebnisse der ersten Sektion der Weltkirchenkonferenz in Amsterdam. In: Theologische Literaturzeitung Jhg. 73 Nr. 11 (Nov. 1948) Spalte 641—652.

Die Zeichen der Zeit 1948 Heft 10/11.

Dieses ganz den Problemen des ökumenischen Rates gewidmete Heft enthält im Einzelnen „die Botschaft der Amsterdamer Weltkirchenkonferenz“ (S. 338—339), die „Predigt zur Eröffnung der Amsterdamer Konferenz“ von NILES (S. 340—343), „das christliche Zeugnis in der internationalen Ordnung“ von Eivind BERGGRAV (S. 344 bis 347), „Stationen auf dem Wege nach Amsterdam“ (S. 347—351), „Die Bedeutung der ersten Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen“ von Gerhard BRENNECKE (S. 352—358), „Das Wesen der Kirche im Spiegel von Amsterdam“ (S. 359—361), „Der Ökumenische Rat der Kirchen. Aus dem Rechenschaftsbericht des Generalsekretärs“ von W. A. VISSER'T HOOFT (S. 361—365), „Der Aufbau des Ökumenischen Rates“ (S. 365 bis 368), „Beschlüsse der Vollversammlung“ (S. 368—370), „Der Ökumenische Rat und die Jungen Kirchen“ von Daniel NILES (S. 371—372). In der Zusammenfassung „Besinnung und Mahnung“ (S. 373—385) sind Auszüge aus bedeutenden Reden wiedergegeben von Karl BARTH, Stephan NEILL, Martin NIEMOLLER, Kathleen BLISS, Emil BRUNNER, Joseph HROMADKA, Reinhold NIEBUHR.